

BAUANTRAG

An die Bauaufsichtsbehörde
Über die Gemeinde

Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen!
Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Geschäftszeichen / Aktenzeichen

1. Bauherr / Bauherrin (Name, Anschrift, Telefon)

Entsprechend den beigefügten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

2. Bezeichnung der Baumaßnahme

3. Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserin (Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon)

Qualifikation nach § 58 NBauO
 Architekt / Architektin
 Nr. der Eintragungsliste:
 Bauingenieur / Bauingenieurin (§ 58 Abs. 3 NBauO)
 Meister / Meisterin (§ 58 Abs. 4 NBauO)
 Übergangsregelung (§ 100 NBauO)

4. Baugrundstück *)

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur	Flurstück

5. Früher erteilte Bescheide **)

- 5.1 Baugenehmigung
- 5.2 Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB
- 5.3 Bauvorbescheid

Datum	Aktenzeichen

6. Baulasten **)

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt

*) Nach § 1 Abs. 4 BauVorlVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.

***) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

7. Bautechnische Nachweise

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist.

Standsicherheits-
nachweis

Wärmeschutz-
nachweis

Schallschutz-
nachweis

Nachweis der
Feuerwiderstands-
dauer

Es ist mir / uns bekannt, dass dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn / der Bauherrin zu zahlen sind.

8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

9. Übersendung der Baugenehmigung

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt:

ja nein

10. Erschließung

10.1	Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt		
	von öffentlicher Verkehrsfläche	über Grundstücke im Miteigentum	über fremdes Grundstück (Baulast erforderlich)

10.2	Anzahl		Anzahl		Anzahl / Entfernung m
	Notwendige Einstellplätze:	davon auf dem Baugrundstück:		davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich!):	/

10.3	Abwasserbeseitigung erfolgt durch	Sammelkanalisation	Kleinkläranlage	Sonstiges:
------	-----------------------------------	--------------------	-----------------	------------

10.4	Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch	Einleitung in die Sammelkanalisation	Einleitung in ein Gewässer	Versickerung auf dem Grundstück
------	----------------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------	---------------------------------

10.5	Trinkwasserversorgung erfolgt durch	öffentliche Wasserversorgung	Hauswasserversorgung	Gemeinschaftsanlage
------	-------------------------------------	------------------------------	----------------------	---------------------

10.6	Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus	öffentlicher Wasserversorgung	offenen Gewässern	Entfernung: m
		Feuerlöschteich	Feuerlöschbrunnen	Entfernung: m

11. Heizung

11.1	Heizungsart	Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoffversorgung Einzelfeuerstelle mit zentraler Brennstoffversorgung Fernwärme Elektroheizung	Zentralheizung	Nennwärmeleistung kW
			Stockwerksheizung	
			Wärmepumpe	

11.2	Brennstoffe	feste Heizöl leicht Gas	Flüssiggas	Lagermenge m ³
------	-------------	-----------------------------------	------------	------------------------------

Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen beigefügt: *)

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen		Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Baugrundstücks		Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Bauteile (§ 6 BauVorVO)	
Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorVO)		Unterlagen über Feuerstätten (soweit genehmigungspflichtig)	
Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) (Maßstab 1:100) (§ 4 BauVorVO)		Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)	
Baubeschreibung (§ 5 Abs. 1 BauVorVO)		Weitere Anlagen:	
Betriebsbeschreibung (§ 5 Abs. 2 BauVorVO)			
Berechnung des Rauminhaltes (DIN 277) und des Rohbau- bzw. Herstellungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorVO)		Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigefügt:	
Berechnung der Grund- und Geschossflächen bzw. Baumassen (§ 5 Abs. 4 BauVorVO)		Erhebungsbogen für Baustatistik	
Berechnung der Geschosse, die keine Vollgeschosse sind (§ 5 Abs. 4 BauVorVO)		Begründeter Antrag auf Befreiungen (z.B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31 BauGB)	
Nachweis der Spielplätze für Kleinkinder (§ 5 Abs. 4 BauVorVO)		Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)	
Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 5 Abs. 4 BauVorVO)		Beglaubigte Baulasterklärung	
Standsicherheitsnachweis (§ 6 BauVorVO)		Weitere Anlagen:	
Nachweis des Wärmeschutzes (§ 6 BauVorVO)			
Nachweis des Schallschutzes (§ 6 BauVorVO)			

Der Bauherr / die Bauherrin erklärt außerdem, dass der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin bevollmächtigt ist, Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.

Datum, Unterschrift des Bauherrn / der Bauherrin	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin

*) Hinweise:

1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorVO).
2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.